



SAC Sämtis
Senioren



Letzten Spätsommer auf dem Sentiero

Sentiero Calanca

Montag 30.8 – Mittwoch 1. 9. 2021

| | |
|-----------------|--|
| Routencharakter | Dreitägige Bergwanderung rot/weiss markiert. (Leitern und Ketten) Tolle Wegführung in den steilen Tessiner-Alpen. Eindrucksvolle Tiefblicke ins Val Calanca. Unberührte Landschaft, weitab jeder Zivilisation. Weitere Info: https://sentiero-calanca.ch/ |
| Leitung | Patrick Droz Kalberweid 2491 9053 Teufen 071 333 20 82 / 079 319 24 49 / patrick@fam-droz.ch |
| Beschreibung | <p>1. Tag Wir fahren nach San Bernardino. Aufstieg auf den Pass di Passit, weiter über den Pass del la Cruseta zum Rifugio Pian Grand (2395m, unbewartetes, gut eingerichtetes und sauberes Biwak mit grandioser Aussicht ins Misox)</p> <p>8 km / 1050 m Aufstieg / 4-5h inkl. Pausen</p> <p>2. Tag Auf dem Höhenweg, meistens auf der Calancatal-Seite zur Cabanna Buffalora (Bewartete, neu renovierte Hütte)</p> <p>15 km / 1250 m Aufstieg / 1500m Abstieg / 7-8h inkl. Pausen</p> <p>3. Tag Weiter auf dem Höhenweg, durch steile Seitentäler, dann durch den Wald nach Stabbio zur Bergbahn. Mit dem Postauto zurück nach Grono, Bellinzona</p> <p>13 km / 840 m Aufstieg / 1600m Abstieg / 6-7h inkl. Pausen</p> |

| | |
|---------------|---|
| Anforderungen | Rot/weiss markierter Bergweg, gut abgesichert mit Ketten und Leitern. Etappen bis zu 8h Da der Weg sehr abwechslungsreich ist, merkt man die Auf- und Abstiege wenig. |
| Daten | Mo 30.8 – Mi 1. 9. 2021 |
| Anmeldung | Web-Anmeldung www.sac-saentis.ch , bis Freitag, 27.8.2021 um 19.00 Uhr |
| Anreise | Zug nach Chur, ab St. Gallen um 07:25 oder ab Herisau um 07:13 (über Uznach) dann Postauto nach San Bernardino, Chur ab um 08:58, an um 10:08 |
| Rückreise | z.B. Arvigo, Filovia ab 15.45, St. Gallen an um 19.52 (durch den Gott-hard Basistunnel) |
| Unterkunft | Biwak Pian Grand CHF 20.- Buffalorahütte 091 828 14 67, mit Halbpension CHF 62.- (Massenlager) |
| Ausrüstung | Feste Wanderschuhe, warme Kleider, Regenjacke, Mütze und Handschuhe, ggf. Wanderstöcke. Seidenschlafsack genügt, im Biwak hat es ausreichend warme Decken Trinkflasche und Lunch für drei Tage Nacht- und Morgenessen im Biwak werden wir gemeinsam zubereiten und gemeinsam hochtragen. (Patrick koordiniert) |